

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 288.

Leipzig, Mittwoch den 12. Dezember 1928.

95. Jahrgang.

Die ersten begeisterten Urteile über den neuen Roman von

HEINRICH MANN **EUGENIE** *oder die Bürgerzeit*

FRANKFURTER ZEITUNG:

Alle, die Heinrich Mann kennen, werden in seinem neuen Roman ein Wunder erleben: er ist heiter geworden. Der Roman ist ohne heutigen Vergleich. Noch mehr als Balzac, viel folgerichtiger als Flaubert sucht Heinrich Mann die Entwicklung eines halben Jahrhunderts zu zeigen. Er ist in diesem Buch ganz positiv.

HAMBURGER FREMDENBLATT:

Eine große Frauengestalt, die beste, die Heinrich Mann gelang mit einer Kunst, die durchaus Ahnung ist. Der Duft der Faszination, die Dämonie der Unschuld, das ist im letzten die Ent-rätselung und das Hinreißende der Frau.

Wir bitten das Sortiment, unsere Weihnachtspropaganda für die Gesammel-
[Z] ten Werke des Dichters, die in keiner deutschen Bibliothek fehlen sollten, [Z]
durch Schaufensterausstellung und persönliche Werbung zu unterstützen

PAUL ZSOLNAY VERLAG / BERLIN · WIEN · LEIPZIG



PZ